

# Photovoltaikanlage – eine Investition in die Zukunft

## Gründe für eine Investition in Photovoltaik

- Unabhängige Energieversorgung „Ich produziere meinen eigenen Strom“
- Prestige, moderne Technologie, Investition in die Zukunft
- Aktive Mitgestaltung der Zukunft
- Nachhaltigkeit, „gratis Strom bei Sonnenschein“
- Umweltfreundliche Technologie
- Beitrag zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses
- Aufwertung der Immobilie
- Langfristige Geldanlage
- Anlage später beliebig erweiterbar
- Der Strom der Elektrizitätswerke wird in Zukunft teurer

## Standorte

- Ausrichtung: Süd (optimal) bis Süd-West / Süd-Ost
- Neigung: 10-50° (optimal 30°)
- Sommer-Halbjahr entspricht 75% des Jahresertrages

## Leistung „Output“ der Anlage und Modul-Leistungsgarantie des Herstellers

- 1 kWp Leistung entspricht ca. 1'000 kWh Energie pro Jahr (durchschnittliche Sonneneinstrahlung im Mittelland)
- Heutige Modulhersteller garantieren nach 10 Jahren 90% und nach 25 Jahren noch eine Mindest-Leistung der Module von 80%

## Baukosten

- Richtwert Kosten pro kWp Leistung: CHF 2'400.- bis CHF 3'300.-
- Richtwert Kosten pro m<sup>2</sup> Modulfläche: CHF 380.- bis CHF 580.-

## Bewilligungen

- Anschlussgesuch beim örtlichen EW  
Örtliches EW ist abnahmepflichtig (Vergütung, Preis ist Verhandlungssache)
- Baugesuch / Baumeldung bei Gemeinde
- Bei Anlagen über 30 kWp Bewilligung (Plangenehmigungsverfahren) nötig

## Vermarktung

- EIV (Einmalvergütung): für Anlagen zwischen 2-30 kWp (max. 30% der Investitionskosten)
- KEV (kostendeckende Einspeisevergütung): 16.3 Rp./ kWh ab (1.4.2017, angebaut für Anlagenleistung 10-30 kWp Wahlrecht zw. KEV und EIV, Wartefristen sind ungewiss)
- Verein Aargauer Naturstrom (alternativ oder als Übergangslösung): [www.agnaturstrom.ch](http://www.agnaturstrom.ch)
- Örtliches EW (Höhe der Vergütung ist Verhandlungssache)
- Ab 2015: Eigenverbrauch ist erlaubt (sogenannte Überschussproduktion), das macht die Eigenverbrauchs-Optimierung im Zusammenhang mit der Einmalvergütung attraktiv

## Amortisation der Anlage

- Je mehr Solarstrom hausintern verbraucht wird, desto besser ist die Wirtschaftlichkeit der Anlage (Einsparung der Energie plus Netznutzung)
- Steuerabzug (komplette Anlagekosten)

